

Wolfgang Hamm · Felicitas Dausen

Die Vereinigten Staaten von Amerika – Geschichte, Kultur und Gesellschaft

Motivierende Materialien für den
fächerübergreifenden Unterricht



Inhalt

Vorwort	4
Einführung: Methodisch-didaktische Überlegungen	5
1. Lernzirkel: Stumme Karten und knifflige Rätsel – <i>Geografie (Basic)</i>	7
2. Mehr als ein Stück Stoff: Stars and Stripes – <i>Geschichte, Deutsch (Basic)</i>	14
3. Amerikanische Feiertage – <i>Geschichte, Deutsch, Englisch (Step Up)</i>	15
4. Ein Rezept für ein gelungenes Referat: Schweigen ist Silber, Reden ist Gold (Berühmte amerikanische Persönlichkeiten) – <i>Deutsch (Step Up)</i>	19
5. Die Boston Tea Party – <i>Geschichte, Deutsch (Step Up)</i>	25
6. Indians in the USA today: The Skywalk – <i>Englisch (Master)</i>	27
7. New York im Kontrast: Weltstadt und Staat – <i>Geografie, Deutsch, Umwelt (Step Up)</i>	30
8. Hoffnung für Detroit? – <i>Deutsch, Politik, Soziales (Master)</i>	35
9. Die Mobilität der Amerikaner – <i>Deutsch, Politik, Soziales (Step Up)</i>	38
10. Ein Village Center in der Oberpfalz – <i>Deutsch, Politik, Soziales (Step Up)</i>	39
11. John Muir – the father of US National Parks – <i>Umwelt, Englisch (Master)</i>	41
12. Aufbruch zu fernen Welten: Die bemannte Raumfahrt der USA – <i>Technik, Industrie und Forschung, Physik (Step Up)</i>	42
13. Raumfahrt – Nutzen für den Alltag? – <i>Technik, Industrie und Forschung, Physik (Basic)</i>	45
14. Silicon Valley – <i>Geografie, Deutsch</i>	46
15. Beloved Fast Food – <i>Deutsch, Englisch, Gesundheitserziehung (Basic/Step Up)</i>	47
16. The Top Five Fitness Walking Cities in the USA for 2009 – <i>Englisch, Gesundheitserziehung (Step Up)</i>	57
17. The Hollywood Walk of Fame – <i>Englisch (Master)</i>	58
18. George Gershwin – Leben und Werk – <i>Musik, Englisch (Step Up)</i>	60
19. Der amerikanische Maler Cy Twombly – <i>Kunst (Step Up)</i>	61
20. A song by Johnny Cash – <i>Musik, Englisch (Step Up)</i>	62
21. Streetball & Basketball – <i>Sport, Englisch (Basic/Step Up)</i>	63
22. Das große USA-Quiz: Deutsche und englische Quizfragen	70



Streetball & Basketball

Fair Play – Streetball-Turnier nach großem Vorbild

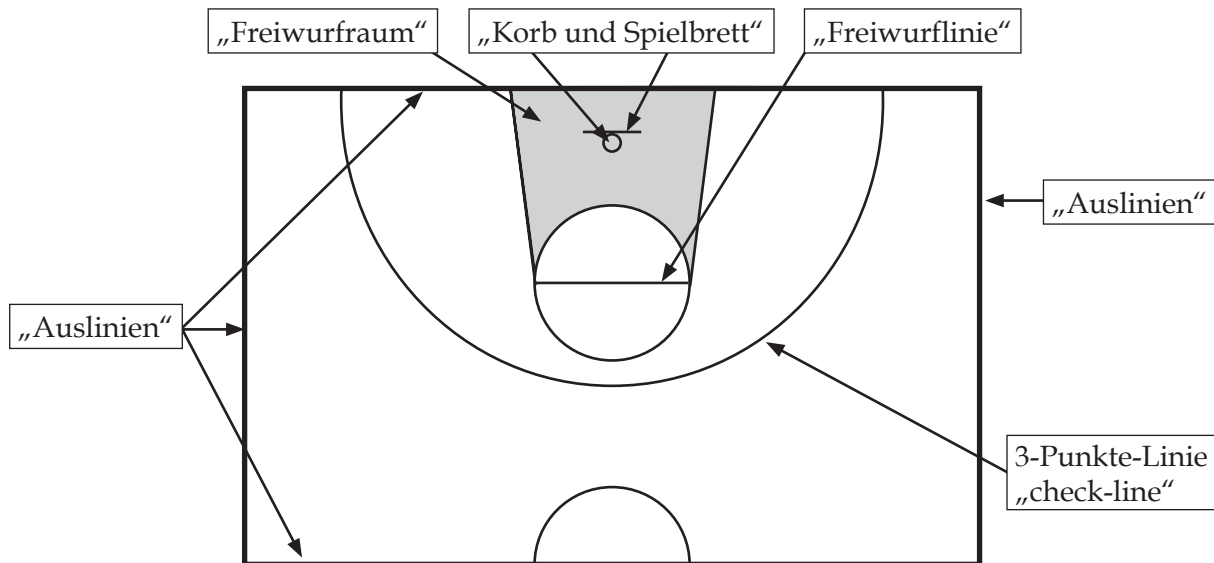
Diese Übung eignet sich besonders, wenn du bereits das Passen und Fangen, Dribbeln sowie Korbwürfe im Sportunterricht geübt hast!

Streetball, eine Zusammensetzung aus dem englischen Wort „street“ und „basketball“, bedeutet Sommer, Sonne, Freunde und Fun! Diese Variante der berühmten Sportart Basketball schwappete, wie soll es auch anders sein, aus dem Mutterland des Basketballsports in den 90er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts zu uns nach Europa über. Streetball ist ursprünglich der Sport der in den USA lebenden Afroamerikaner, die oftmals in heruntergekommenen Vorstadtvierteln ihrem Hobby nachgehen. Was sie dazu brauchen? Einen 10 x 10 Meter großen Court und einen Basketballkorb. Ein Schiedsrichter ist nicht von Nöten, denn das Motto dieses angesagten Spiels heißt „Fair Play“!



Was ihr für ein gelungenes Streetball-Spiel unbedingt wissen müsst!

Vor dem Spiel:



- Ihr braucht einen Korb und die Hälfte des regulären Basketballfelds.
- Ihr könnt zwei gegen zwei, oder drei gegen drei spielen.
Ein Ersatzspieler pro Mannschaft ist erlaubt!
- Ihr habt keinen Schiedsrichter, müsst also fair spielen!
Derjenige der gefoult hat, muss sein Foul zugeben („**offense call**“)!
- **Spielbeginn:** Per Münzwurf wird über den ersten Ballbesitz entschieden.



Streetball & Basketball – Fair Play – Streetball-Turnier nach großem Vorbild II

Was ihr für ein gelungenes Streetball-Spiel unbedingt wissen müsst.

Während des Spiels:



Ballwechsel: Wenn ein Korb geworfen worden ist, bekommt die verteidigende Mannschaft den Ball („Losers' Ball“). Der Ball wird von einem Spieler der Mannschaft an der 3-Punkte-Linie („check-line“) wieder ins Spiel gebracht. Dafür wirft er dem Gegenspieler den Ball zu, der ihm diesen aber sofort wieder zurück passt. Dieses symbolische Passen zwischen zwei Gegnern heißt „check“ und dient der Spieleröffnung nach einem Korbwurf, einem Foul oder „Aus“ sowie zu Beginn des Spiels.



Fouls: Wird gefoult oder gerät der Ball ins „Aus“, wird der Ball ebenfalls hinter der 3-Punkte-Linie wieder eingeworfen, wobei diejenige Mannschaft den Ball bekommt, die nicht den Ball ins „Aus“ gespielt hat bzw. deren Spieler gefoult worden ist. Auch dies geschieht durch einen „check“. (Nach Absprache könntet ihr euch darauf einigen, dass es kein „Aus“ gibt, das macht euer Spiel erheblich leichter!)

Wenn eine Mannschaft mehr als sechsmal ihre Gegner foult, dann erfolgt ab dem siebtem Foul kein Einwurf für die gefoulte Mannschaft an der 3-Punkte-Linie mehr, sondern pro Foul ein Freiwurf von der Freiwurflinie.



Punkte: Ein Korb zählt einen Punkt, außer du stehst beim Korbwurf hinter der Drei-Punkte-Linie, dann erhält deine Mannschaft sogar 2 Punkte!

Scheitert der Korbwurf der gegnerischen Mannschaft, darfst du natürlich den Ball sofort fangen, sobald er wieder herunter fällt („Rebound“). Bevor du allerdings jetzt auf den Korb werfen darfst, musst du den Ball erst einem Mitspieler zuwerfen der hinter der 3-Punkte-Linie steht.

Ihr könnt auf Zeit oder bis zum Erreichen einer festgelegten Punktzahl spielen. Einigt euch vor Spielbeginn bis zu wie viel Punkten ihr spielen wollt. Meist bieten sich 5 bis 10 Punkte an. Wenn ihr ein Turnier veranstaltet, ist es besser auf Zeit zu spielen, weil dann alle Mannschaften gleichzeitig fertig werden und gewechselt werden kann.



Streetball & Basketball –

Test: Bist du fit für das Streetball-Turnier?

Kreuze die richtigen Aussagen an!

1. Auf wie viele Körbe spielt man Streetball?	<input type="checkbox"/> Streetball spielt man auf einen Korb. <input type="checkbox"/> Streetball spielt man auf zwei Körbe.
2. Was ist ein Offense Call ?	<input type="checkbox"/> Wenn man während des Spiels telefoniert. <input type="checkbox"/> Wenn man seine begangenen Fouls ansagt. <input type="checkbox"/> Wenn man die anderen Spieler foult.
3. Was bedeutet Loser's Ball ?	<input type="checkbox"/> Wenn ein Korb geworfen wird, bekommt die Mannschaft, die den Korb nicht geworfen hat, den Ball. <input type="checkbox"/> Die Loser (Verlierer) räumen die Bälle weg. <input type="checkbox"/> Die bessere Mannschaft darf den Schlechteren den Ball nicht abnehmen.
4. Was ist ein Check ?	<input type="checkbox"/> Wenn man den Gegner anrempelt. <input type="checkbox"/> Wenn man den Spielstand checkt. <input type="checkbox"/> Wenn man den Ball zum Gegner passt und dieser ihn sofort wieder zurück passt.
5. Wann erfolgt ein Check ?	<input type="checkbox"/> Wenn der Ball nach einem Korbwurf, Foul oder Aus wieder ins Spiel gebracht werden muss. <input type="checkbox"/> Wann immer man Lust hat. <input type="checkbox"/> Nur zu Beginn des Spiels.
6. Was passiert, wenn gefoult wird?	<input type="checkbox"/> Es gibt eine Auszeit. <input type="checkbox"/> Die gefoulte Mannschaft bekommt den Ball und beginnt das Spiel mit einem Check an der 3-Punkte-Linie. <input type="checkbox"/> Die gefoulte Mannschaft hat ein Foul gut.
7. Was passiert ab dem siebten Foul?	<input type="checkbox"/> Der foulende Spieler wird disqualifiziert. <input type="checkbox"/> Das Spiel ist beendet. <input type="checkbox"/> Ab jetzt gibt es für die gefoulte Mannschaft pro Foul einen Freiwurf ab der Freiwurflinie.
8. Wie viele Punkte zählt ein Korb?	<input type="checkbox"/> 1 Punkt; wenn man hinter der 3-Punkte-Linie geworfen hat: 3 Punkte. <input type="checkbox"/> 1 Punkt; wenn man hinter der 3-Punkte-Linie geworfen hat: 2 Punkte. <input type="checkbox"/> 2 Punkte; wenn man hinter der 3-Punkte-Linie geworfen hat: 3 Punkte.
9. Was ist ein Rebound ?	<input type="checkbox"/> Wenn man bei einem gescheiterten Korbversuch des Gegners den Ball nach dem Abspringen vom Brett oder Korbgestell sofort fängt. <input type="checkbox"/> Wenn man den Gegner den Ball abnehmen kann. <input type="checkbox"/> Wenn man nach einem geworfenen Korb den Ball wieder ins Spiel bringt.
10. Was musst du nach einem gelungenen Rebound beachten?	<input type="checkbox"/> Dass man sich mindestens dreimal in der eigenen Mannschaft zupasst, bevor man auf den Korb wirft. <input type="checkbox"/> Dass man den Ball einem Spieler zupielt, der hinter der Freiwurflinie steht. <input type="checkbox"/> Dass man den Ball einem Spieler zupasst, der hinter der 3-Punkte-Linie steht.



Streetball & Basketball – Ten Facts about Basketball



- James Naismith, a teacher at a YMCA (Young Men's Christian Association) in Springfield, Massachusetts, is said to have "invented" basketball in 1891. The first baskets were peach baskets and the first backboards were made of wire.
- In 1936 the game became an official Olympic event at the Summer Games in Berlin.
- Two leagues called the National Basketball League (NBL) and the Basketball Association of America (BAA) merged after the 1948-49 season to become today's National Basketball Association (NBA).
- The Boston Celtics have won the most NBA championships (16), including seven straight from 1960 to 1966.
- Kareem Abdul-Jabbar, who played 20 seasons in the NBA, holds the record for most points scored in a career with 38,387.
- On March 2nd, 1962, Philadelphia center Wilt Chamberlain scored 100 points in one game against New York. That is the most one player has ever scored in one game.
- Atlanta Hawks coach Lenny Wilkens has won more basketball games than any other coach.
- The Chicago Bulls have won all six NBA Finals in which they have appeared.
- Michael Jordan, who retired in January 1999, but returned to the league in 2001, has scored more points (5,987) in the playoffs than any other player.
- One of the best non-American players is Dirk Nowitzky from Würzburg, Germany.

1. Mediation

Fasse die zehn Fakten stichpunktartig auf Deutsch zusammen:

2. Basketball terms

Viele englische Begriffe aus dem Basketballsport sind auch im Deutschen bekannt. Versuche, diese Begriffe den einzelnen Definitionen zuzuordnen.

1. guard	a) the team which has won most games can move on to the next round
2. overtime	b) someone who trains a team
3. a rebound	c) the players in a basketball team who try to stop the other team from getting points
4. play-off	d) ... means: jump up by the basket and throw the ball down into it
5. defense	e) an action in basketball which is against the rules
6. a foul	f) one of two players on a basketball team who has to move the ball to help their team get points (Spielmacher)
7. best-of-five	g) a period of time added to the end of a basketball game
8. dunking	h) a game, usually one of a series of games, played by the best teams in a competition to decide the final winner
9. power forward/center	i) a player in basketball who plays in or near the middle of the field or playing area
10. coach	j) to catch the ball after a player has tried but failed to get a point
11. time out	k) a short break during a basketball game